

# Grünlanderneuerung und Sanierung durch den Maschinenring

Ing. Roman BRAUN

*Agrarbetreuer, Maschinenring Oberösterreich*

## Entwicklung:

- Betriebe haben intensiviert
- Hauptaugenmerk liegt im Stall
  - Milchleistung, Fruchtbarkeit, Tiergesundheit, Melktechnik,..
- Erhöhter Futterbedarf wurde durch Zupachtungen gedeckt
- Ertragsrückgänge sind schleichend und wurden durch andere Futterkomponenten kompensiert
- Fehlende Trockenjahre haben das Problem zusätzlich vertuscht
- Heute Probleme bei Futterqualität und Quantität
- Die Beratung durch die LK und andere Spezialisten konnte die Probleme nur aufzeigen, aber es fehlte ein Umsetzungspartner
- Eigeninitiativen der betroffenen LW haben oft nicht den gewünschten Effekt, da sie nur halbherzig durchgeführt werden.

## Oberösterreich:

- In OÖ wurde durch die „Grünland Aktiv“, Aktion der BBKs und des MR gemeinsam, zur Beratung und Information auch die Umsetzung angeboten.
- Somit ist ein Lückenschluss zwischen Information – Beratung – Umsetzung gelungen

1. Im Vorfeld steht immer eine Infoveranstaltung  
Organisiert durch den MR oder auch LK
2. Interessentengruppen werden gebildet  
Zur Umsetzung müssen Gruppen gebildet werden
  - die räumlich nicht zu weit getrennt sind
  - die sich mit anderen Betrieben vergleichen wollen
  - die andere LW auf ihre Wiesen lassen
3. Beratungsveranstaltung vor Ort  
Mit dieser Gruppe wird eine Feldbegehung gemacht:  
Ist-Situation abklären, Maßnahmen festlegen, Saatgut festlegen
4. Anschlussveranstaltung  
Umsetzung organisieren

## Was macht der Maschinenring:

- Arbeitseinsatz organisieren:  
Soloverleih, Dienstleister, Maschinengemeinschaft  
Maschinengemeinschaften organisieren
- Grünlandspezialausbildung  
Über das LFI wurde ein Kurs für Dienstleister abgehalten, die speziell für Grünlandsanierung eingesetzt werden  
Grundlagen: Düngung, Pflanzenschutz, Bestandesbeurteilung, Saatgut, Technik  
Der Dienstleister muss als Fachmann vor Ort agieren.

